

244
extra starke
Seiten

Günstig kaufen: Sparen mit Rabatten & Sondermodellen

September 2025
Deutschland € 4,99
Österreich € 5,80 - Schweiz CHF 8,00 - BenLux € 6,00 - Italien
€ 7,00 - Spanien € 7,00 - Portugal € 7,00 - Dänemark DKR 55,95

9

www.promobil.de

Europas größtes Reisemobil-Magazin



SÜDTIROLS SÜDEN
Schlösser, Knödel und
schöne Wein-Momente

pro mobobil

**GROSSES
CARAVAN-
SALON-
SPEZIAL**



NEUHEITEN

2026

Katalog: Alle Marken und neuen Modelle
Zubehör: Mehr Komfort und Unabhängigkeit
Wegweiser: Alle Infos zur Welt-Messe



DETHLEFFS GLOBEBUS: Leicht und agil - Van-Pionier im Supercheck

GROSSER RATGEBER- & SERVICE-TEIL

- GASFREI CAMPEN:** Heizen, kochen und kühlen mit Strom - so geht's ganz ohne Gas.
- BASIS-ZUBEHÖR:** Was mit muss auf Reisen: vom Geschirr bis zum Wasserschlauch.
- MOBIL-KÜCHE:** Kurze Garzeiten, leichte Vorräte - die besten Tipps für Camping-Köche.



Forster Flip 599 VB5 Knaus Boxtime 630 MX Adria Supertwin 600 SPB



Vario Mobil Perfect Assoluto



Ahorn Camp T 690 Frankia Together I 740 Plus



Zum Nachfahren

BELGIEN: Mit Rad und Mobil quer durch Flandern

Parken erlaubt? Warum Abstellen am Straßenrand oft problematisch ist



4 190295 604994 09

DIE GUTEN ERFINDEN ETWAS NEUES. DIE BESTEN ERFINDEN SICH NEU.

DIE NEUE GENERATION UNSERES
BELIEBTEN CARTHAGO CHIC C-LINE.



Besuchen Sie uns
jetzt neu in Halle 4:



CARAVAN SALON
DÜSSELDORF

JETZT ENTDECKEN:
carthago.com



carthago[®]
Das Reisemobil.



SOUNDS LIKE: NATURE

MIT BORIS GNIELKA &
KERSTIN ROTARD

DER PODCAST RUND UM DIE WELT DES OUTDOOR-SPORTS



JETZT
REINHÖREN!



Expertengespräche vermitteln im Podcast „HAUPTSACHE RAUS!“ rund 40 Minuten geballtes Outdoor-Wissen. Gesprächsthemen sind all jene, welche die Szene bewegen: von allgemeinen Tipps und Trends über Camping und Wandern bis hin zur dafür am besten geeigneten Ausrüstung. Für unterwegs und Zuhause unter www.outdoor-magazin.com/podcast

outdoor



So nutzen Sie das Bad im Mobil

Das Bad im Reisemobil ist für viele eines der wichtigsten Kaufkriterien – allerdings mit ganz unterschiedlichen Motiven: Die einen würden am liebsten ganz auf eine Dusche verzichten, manche nutzen sie als Abstellraum und andere duschen nur im Notfall darin oder gleich draußen vor dem Mobil. Die Toilette ist bei vielen die wichtigste Einrichtung und nur bei wenigen Lückenbüßer. Wer ein geräumiges Bad im hat, nutzt dieses häufig ausschließlich.



Foto: Getty Images/Kemal Yildirim

ALS FÜNFKÖPFIGE FAMILIE sind wir mit unserem Alkoven mit Schwenkbad ausschließlich im Sommer unterwegs, gerne auf Stellplätzen in Frankreich. Wir haben die Dusche im Wohnmobil noch kein einziges Mal verwendet und durch die Schwenkbadlösung verschenken wir nicht den Raum für eine separate Dusche.



Zum Duschen steuern wir Campingplätze an. Zu fünf würden wir alle einmal im Mobil duschen und müssten danach ebenfalls auf einen Campingplatz zum Wasserauffüllen. Die Toilette wird nachts von allen genutzt und von den Damen aus Hygienegründen auch tagsüber. Der Tempelgott, der den Tempel ausleert, bin ich bei uns, und das ist bei dieser Nutzung auch einmal am Tag fällig.

Familie Hartmann, Adelshofen

UNABHÄNGIG VON TOILETTEN zu sein, ist uns wichtig. Sehr wichtig sind ein großes Waschbecken, eine große Dusche, genügend Handtuchaufhänger und natürlich auch ein ausreichender Abwassertank. Natürlich muss auch alles sehr pflegeleicht sein, da wir das Bad sehr viel nutzen. Leider gibt es Hersteller, die in dieser Sache viel auf Design und schönes Aussehen und sonstigen „Schnickschnack“

achten anstatt auf Zweckmäßigkeit und Nutzungsmöglichkeit.

Frank und Monika Tielmann, per E-Mail

DAS BAD WAR KAUFENTSCHEIDEND für uns. Wir haben ein Raumbad, das wir für alles nutzen. Während ich noch dusche, kann meine Frau sich im Bad die Haare föhnen; wir brauchen uns auch nicht an Reinigungszeiten im Sanitärgebäude halten oder über schmutzige Toiletten ärgern. Da wir nie länger als drei bis vier Tage an einem Ort bleiben, ist die Ver- und Entsorgung kein Problem.

M.u.A. Schmidt, per E-Mail

WC UND WASCHBECKEN sind für uns unerlässlich, da unser WoMo noch nie auf einem Campingplatz stand. Dusche hingegen ist weniger wichtig; es gibt Schwimmbäder.

Walter Stahl, Mönchengladbach

WIR SIND NOCH von der „Waschlappen-Generation“ mit kaltem Wasser, warmem vom Herd und dem „Bad in der Zinkwanne“ am Wochenende. Im Wohnmobil haben wir eine Runddusche, die wir aber selten nutzen. Im Winter entsteht beim Duschen zu viel Nässe. Und ansonsten nehmen wir immer warmes Wasser, Seife und den „Waschlappen“. Was wir aber immer nutzen ist unsere Bordtoilette, öffentliche nutzen wir kaum. Zu bemängeln ist nur die

verwendete „Plaste“ in fast allen Nasszellen. Diese vergilbt schnell, zerbröckelt und Risse entstehen. Da ist Verbesserung angesagt.

Helga und Siegfried Knust, Rüdersdorf

SEIT 12 JAHREN REISEN WIR mit unserem LMC Cruiser 708 G – Skandinavien, Baltikum, Schottland, Italien oder in der Heimat – noch nie haben wir die Dusche benutzt! Das Bad im Wohnmobil sollte ohne Dusche, dafür aber mit größerem Waschbecken und mehr Platz angeboten werden. Da Wohnmobile sehr oft Campingplätze aufahren, ist das Duschen dort mit Sicherheit einfacher und bequemer.

Heiko Seibt, Hagen

EINE SEPARATE DUSCHE war für uns ein wichtiges Kaufkriterium. Das Waschbecken benutzen wir sehr oft, Dusche und WC nur unterwegs und auf Stellplätzen. Die Dusche haben wir mit einer Kleiderstange und einem tragbaren Schuhregal ausgerüstet. Diese sind zur Duschbenutzung schnell herauszunehmen. Auf diese Weise sind wir mit unserer Photovoltaikanlage jederzeit autark und haben zusätzliche Ablagemöglichkeiten für Bekleidung und Schuhe.

Karin und Willi Reil, per E-Mail



Schreiben Sie uns zum Thema des Monats in einem der kommenden Hefte:

Ab Seite 142 stellen wir Ihnen ein gasfreies Wohnmobil vor: Was halten Sie von der Entwicklung weg von Gasverbrauchern hin zu Stromgeräten im Reisemobil? Wäre der Verzicht auf Gas für Ihre Art zu reisen eine Option? Oder ist für Sie das Gas im Mobil unverzichtbar? Schreiben Sie uns!

Senden Sie uns bis zum 22. September 2025 Ihre Meinung per E-Mail an thema-des-monats@promobil.de oder per Post an Redaktion *promobil*, TDM, 70162 Stuttgart. Ihre Meinung zählt! **Unter allen Einsendern verlosen wir eines unserer aktuellen promobil-Sonderhefte nach Wunsch und Verfügbarkeit.** Wer seiner Einsendung ein Porträtfoto von sich beifügt, verdoppelt damit seine Gewinnchancen. Beim aktuellen Thema des Monats hat gewonnen: Thorsten Möhl aus Hamburg.

Datenschutzhinweis siehe Seite 177.





Dominic Vierneisel
Chefredakteur

Alle Salon-Highlights in einem Magazin

Liebe Leserinnen und Leser, die Zahl ist erstaunlich: 46 Prozent der Teilnehmer der großen promobil-Leserwahl haben sich aufgrund eines Messebesuchs für eine bestimmte Marke entschieden und ein Reisemobil gekauft. An dieser hohen Bindung hat der Caravan Salon Düsseldorf als Leitmesse der europäischen Reisemobil-Industrie sicher großen Anteil, steht die Messe doch alljährlich für den Beginn des neuen Modell-Jahrgangs. Auch 2025 richten sich die Augen der Camping-Enthusiasten wieder aufmerksam auf dieses Super-Event, und doch ist die Erwartungshaltung diesmal besonders gespannt – die Branche segelt gerade bei hohem Wellengang. Besuchern und Reisemobilkäufern kann das einerlei sein, es spielt ihnen sogar in die Karten. Die Preise durchschreiten aktuell eine Talsohle, der Zeitpunkt zum Kauf war selten günstiger, und so stehen auch die Chancen, auf dem Salon ein Schnäppchen zu machen, denkbar gut. Sollten Sie's nicht nach Düsseldorf schaffen, verschafft Ihnen auch diese dickste promobil-Ausgabe des Jahres einen Überblick über alle wichtigen Reisemobil- und Zubehör-Neuheiten, gibt Ihnen – wie immer – Tipps und Orientierung. Nicht nur für den Kauf, versteht sich, sondern auch dafür, dass Ihr gesamtes Camperlebnis so unbeschwert und entspannt wird, wie es sein soll.

Bleiben Sie enthusiastisch, herzlich grüßt Ihr

D. Vierneisel



134 Familienkutschen: Zwei Campingbusse für fünf – aber mit völlig unterschiedlichen Konzepten.



146 Einkaufsliste: Essentielles Zubehör, das auf keinen Fall im Urlaub fehlen darf.



232 Pflichtprogramm: Wer in Norditalien weilt, sollte unbedingt dem Friaul einen Besuch abstatten.



154 Küchenhilfe: So sparen Sie Zeit, Gas, Energie und Gewicht mit unserem Küchen-Know-how für Camping-Kochprofis.



162 Druckbeatmung: immer genügend Luft im Reifen dank Akku-Luft-pumpen.



104

Sammelsurium: Die besten Zubehör-Neuheiten für die Saison 2026.

IHR HEFT IM SEPTEMBER

NEUHEITEN 2026

MESSE-SERVICE

28 Alles über den Caravan Salon
Anfahrt, Öffnungszeiten, Preise, Hallenplan: So finden Sie sich auf der Messe in Düsseldorf zurecht.



KATALOG

34 Der neue Reisemobil-Jahrgang
Marken, Baureihen, Modelle, Details und Preise: das Reisemobilangebot 2026 mit allen wichtigen Neuheiten.

104 Zubehör und Komponenten
Auf dem Caravan Salon wird reihenweise neues Zubehör vorgestellt. *promobil* hat die interessantesten Tools vorab gesichtet.

REPORT & AKTUELLES

REPORT

8 Richtig kaufen
Mit Sondermodellen und Rabatten beim Reisemobilkauf bares Geld sparen.



JOURNAL

18 Nachrichten
Bulli-Treffen, Stellantis E-Strategie, Campingverbot in Griechenland gekippt u. v. m.

INTERVIEW

24 Stabwechsel bei Eura Mobil
Nach 30 Jahren als Eura-Chef übergibt Holger Siebert an seinen Nachfolger Jörg Wilhelm.

TEST & TECHNIK

QICKCHECK

116 Ahorn Camp T 690
Bewährtes Konzept, trotzdem alles neu. Erster Test des 7-Meter-TI auf Master-Basis.

130 Frankia Together I 740 Plus
Gehobener Integrierter mit Top-Wohnqualität, Rundsitzgruppe und viel Komfort.

SUPERCHECK

120 Dethleffs Globebus Camp T4
Der Van will mit beliebtem Grundriss und handlichen Abmessungen punkten – zu einem fairen Grundpreis. Eine Kaufempfehlung?

KONZEPTVERGLEICH

134 Campingbusse für 5 Personen
Entspannt und komfortabel zu fünft reisen und übernachten? *promobil* testet die Familien-Campingbusse Forster Flip 599 VB5 und Robeta Ares. Plus: fünf Alternativen.

MAGAZIN & SERVICE

PRAXIS & ZUBEHÖR

142 Gasfreies Reisemobil
So funktioniert ein Mobil komplett ohne Gas. Plus: alle Vor- und Nachteile im Überblick.

146 Basis-Zubehör
Was alles zu einem gelungenen Campingurlaub ins Fahrzeug gehört. Kaufberatung.

152 Schaufenster: praktische Apps
Fünf kostenlose, nützliche Apps für unterwegs.

160 Zubehör ausprobiert
Kompakte Powerstation, Ducato-Handyhalter.

162 Test Akku-Kompressoren
Neun Modelle akkubetriebener Luftpumpen im großen *promobil*-Test.

RATGEBER

154 Kochen im Reisemobil – Teil 2
Die besten Praxis-Tipps für Hobby-Köche zu Vorratshaltung, Einkaufen und Garmethoden.

168 Sicher unterwegs in Frankreich
So schützen Sie sich vor der Betrugsmasche beim Free-Flow-Mautsystem in Frankreich.

170 Reisemobil richtig parken
Beim Abstellen eines Mobils am Straßenrand gilt es, einige Regeln zu beachten.

172 EHG Innovation Camp
Die Erwin Hymer Group erforscht und erprobt neue Konzepte und nachhaltige Materialien.

176 Frage & Antwort
Experten beantworten Leserfragen.

178 Camping-Rezepte zum Sammeln
Deftiger bayerischer Wurstsalat.

REISE & FREIZEIT

MOBIL-TOUR

192 Südtirol
Alpin auf die mediterrane Art: Das Südtiroler Unterland hat von allem etwas. Von Bozen über den Kalterer See bis nach Neumarkt.

202 Kultur-Roadtrip Via Carolina
Unterwegs auf dem spätmittelalterlichen Handelsweg zwischen Nürnberg und Prag.



REISE-JOURNAL

222 Touren-Tipps
Dünenwanderung auf Sylt, Portugals Südküste, botanische Gärten im Aostatal u. v. m.

REISE-SERVICE

226 Radtour Flandern
In sieben Etappen von Aachen quer durch das traumhafte Flandern zum Ziel Bray-Dunes.

REISE-TIPP

232 Friaul-Julisch Venetien
Drei gute Gründe für einen Abstecher in den abwechslungsreichen Nordosten Italiens.

60 STELLPLATZ-TIPPS*

STELLPLATZ-NEWS

Nachrichten: Für Sie immer am Stellplatz-Puls der Zeit **206**

STELLPLATZ DES MONATS

Holdorf: Stellplatz Heidesee (Niedersachsen) **209**

STELLPLATZ-FOKUS

Wien und Burgenland: Die zwölf schönsten Stellplätze rund um Österreichs Hauptstadt **211**

AUSGEZEICHNETE STELLPLÄTZE

PRO Plätze 2025: Die beliebtesten Stellplätze in Mecklenburg-Vorpommern **216**



Der Stellplatz direkt am Heidesee überzeugt mit familiärer Atmosphäre.

* im Stellplatz-Magazin und den Reise-Artikeln.



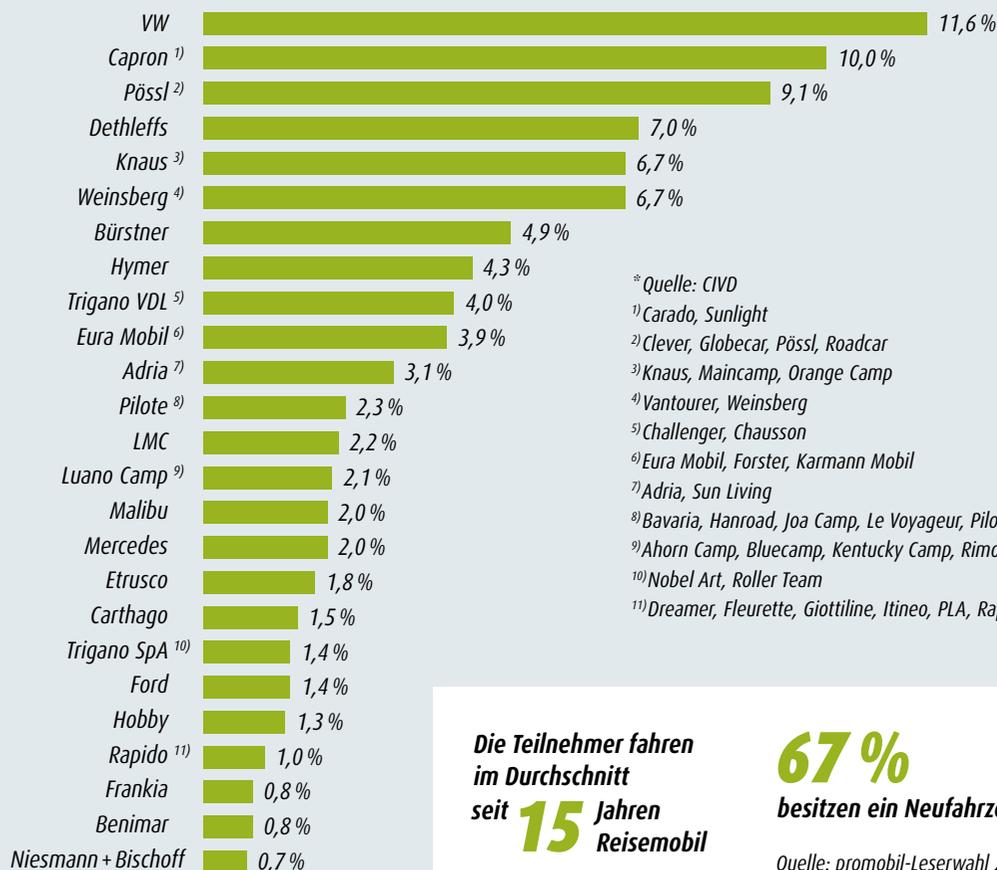
Fotos: Jürgen Bartosch, Andreas Becker, fotostudio Andy Raesch, henglein & streets / Getty Images, Hersteller, Ulrich Kohstall, Philip Teieu

Preiskracher

Der Campingboom hält an, doch hohe Preise für Reisemobile sorgen für Unmut, wie unsere Leserumfrage zeigt. Wie Sie trotzdem günstig kaufen und etwa **MIT SONDERMODELLEN SPAREN** sowie weitere aufschlussreiche Erkenntnisse aus unserer Umfrage, erfahren Sie in diesem Report.



Die Top 25 Marken in der Neuzulassungsstatistik 2024 ^{*}



^{*} Quelle: CIVD

¹⁾ Carado, Sunlight

²⁾ Clever, Globecar, Pössl, Roadcar

³⁾ Knaus, Maincamp, Orange Camp

⁴⁾ Vantourer, Weinsberg

⁵⁾ Challenger, Chausson

⁶⁾ Eura Mobil, Forster, Karmann Mobil

⁷⁾ Adria, Sun Living

⁸⁾ Bavaria, Hanroad, Joa Camp, Le Voyageur, Pilote

⁹⁾ Ahorn Camp, Bluecamp, Kentucky Camp, Rimor, XGO

¹⁰⁾ Nobel Art, Roller Team

¹¹⁾ Dreamer, Fleurette, Giottiline, Itineo, PLA, Rapido

Die Teilnehmer fahren
im Durchschnitt
seit **15** Jahren
Reisemobil

67 %
besitzen ein Neufahrzeug

Quelle: promobil-Leserwahl 2025

„Insbesondere der Markt für klassische Reisemobile erfreut sich weiterhin steigender Nachfrage“, so der Verband.

Diesen Trend zeigen auch die vom CIVD für das vergangene Jahr ermittelten Reisemobil-Neuzulassungen nach Marken. Die klassischen Reisemobilmarken – abseits der Automobilhersteller mit ihren Kompaktcampern – konnten ihre Zulassungszahlen um 20 Prozent steigern. VW, Mercedes und Ford verloren dagegen bei den Reisemobil-Neuzulassungen im Vergleich zum Vorjahr und kommen gemeinsam nur noch auf einen Anteil von 15 Prozent (Vorjahr 22,4 %). Davon entfallen allein 11,6 Prozent auf VW, die Nummer eins in der Zulassungsstatistik nach Marken (siehe Grafik oben).

Beim Marktanteil nach Herstellergruppen führt weiterhin die Erwin Hymer Group mit 31,4 Prozent (+ 5,9 %). Den

größten Beitrag zum gestiegenen Marktanteil der Erwin Hymer Group (EHG) leisten die Marken Carado und Sunlight, zusammengefasst unter dem Namen der Fertigungsgesellschaft Capron. Mit 10,0 Prozent liegen sie auf Rang zwei der Zulassungsstatistik nach Marken. Dahinter platziert sich

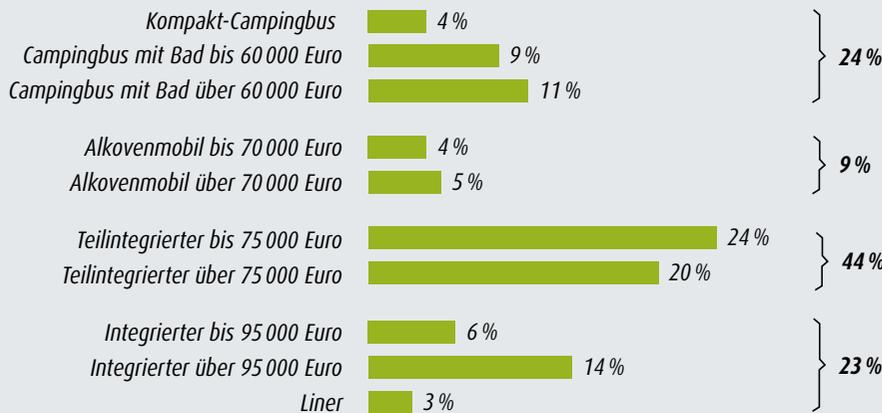
mit 9,1 Prozent die Pössl-Group, gefolgt von Dethleffs, wiederum eine Marke der EHG. Weniger starke Verschiebungen gab es beim Marktanteil der Trigano-Gruppe, der fast unverändert bei 16,6 Prozent (+ 0,1 %) liegt, sowie bei der Knaus-Tabbert-Gruppe mit 13,9 Prozent (- 0,7 %). **»**

In den letzten Jahren jagte im Reisemobilsektor ein Zulassungsrekord den nächsten und der Aufschwung scheint nur wenig gebremst: Im April dieses Jahres überschritt der Bestand in Deutschland erstmals die Millionengrenze. Zwar ging im ersten Halbjahr 2025 die Zahl der neu zugelassenen Reisemobile mit 44 329 um knapp 2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr zurück, lag aber laut Caravaning Industrie Verband e.V. (CIVD) immer noch auf hohem Niveau.



Von den Teilnehmern der Leserwahl haben sich beim nächsten Kauf 79 Prozent für eine andere Marke als die bisherige entschieden.

Diese Reisemobilarten besitzen die Teilnehmer der promobil-Leserwahl



Gründe für einen Markenwechsel

Warum haben Sie die Reisemobilmarke gewechselt?

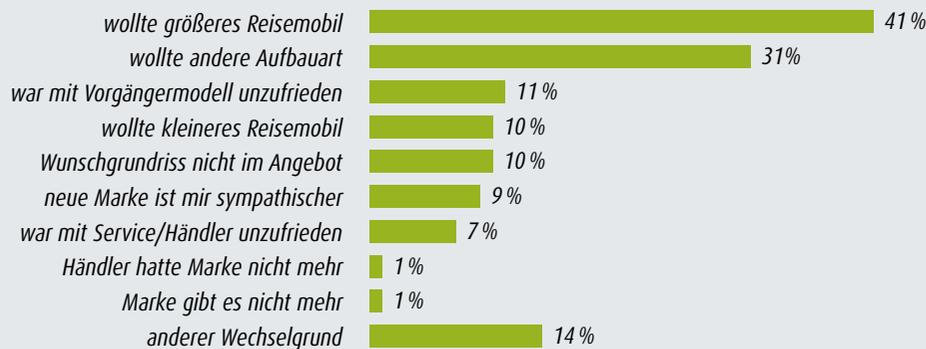
Basis: Reisemobil-Besitzer (mindestens 2. Fahrzeug)

gleiche Marke wie Vorgängermodell

21 %

andere Marke als Vorgängermodell

79 %



Kauf einer Marke aufgrund eines Messebesuchs

Ja, ich habe aufgrund eines Messebesuchs eine bestimmte Reisemobil-Marke gekauft.

Basis: Besitzer eines neuen Reisemobils

46 %

promobil-Leserwahl 2025

2024: 43 %

2023: 39 %

Ihren jeweiligen Marken bleiben die Teilnehmer der promobil-Leserwahl mehrheitlich nicht treu. Die Reisemobilbesitzer unter den Teilnehmern fahren im Schnitt seit 15 Jahren ihr Reisemobil, beim Ersatzkauf haben sich aber 79 Prozent für eine andere Marke entschieden. In den meisten Fällen wollten sie ein größeres Reisemobil (41 %) oder eine andere Aufbauart (31 %). Besonders

häufig haben sich mit 46 Prozent die Teilnehmer aufgrund eines Messebesuchs für eine bestimmte Marke entschieden (siehe Grafik oben), gekauft wurde am häufigsten bei einem Fachhändler vor Ort (siehe Grafik Seite 12 oben).

Von allen Teilnehmern gaben 36 Prozent an, dass sie vorhaben, in den nächsten ein bis zwei Jahren ein Reisemobil zu kaufen, davon 46 Prozent ein



Von den Leserwahlteilnehmern haben sich 46 Prozent auf der Messe für den Kauf einer bestimmten Reisemobilmarke entschieden.

Neufahrzeug. Besonders hoch im Kurs stehen bei den Teilnehmern teilintegrierte Reisemobile mit einem Besitzanteil von 44 Prozent, von denen 24 Prozent unter und 20 Prozent über 75 000 Euro gekostet haben.

Mit 24 Prozent ist die Kategorie der Campingbusse die zweitbeliebteste bei den Teilnehmern der Leserwahl. Den größten Anteil haben mit elf Prozent Campingbusse mit Bad, die über 60 000 Euro gekostet haben. In der Kategorie der Integrierten und Liner liegen die integrierten Modelle über 95 000 Kaufpreis mit 14 Prozent bei den Teilnehmern vorn und insgesamt auf Platz drei aller Kategorien.

Die Preissteigerungen der vergangenen Jahre kommen bei den Teilnehmern unserer Leserumfrage nicht gut an. Nicht nachvollziehbar bzw. nicht akzeptabel finden dies 87 Prozent. Lediglich acht Prozent stufen die Steigerungen als nachvollziehbar bzw. akzeptabel ein, im Jahr davor waren es noch 14 Prozent.

Immerhin scheint die Nachricht angekommen zu sein, denn zur neuen Saison gibt es nahezu keine weiteren Preissteigerungen. Einige Marken senken die Preise sogar, teils um mehrere tausend Euro. Noch mehr Hersteller gehen den Weg, durch günstige Ausstattungspakete und Sondermodelle zwar nicht den Grundpreis zu senken, dafür aber das Preis-Leistungs-Verhältnis teils deutlich zu verbessern. Solche Sondereditionen können für den Käufer sehr attraktiv >>

DER FIAT DUCATO: JETZT MIT DER NEUESTEN GENERATION DES AUTONOMEN FAHRENS FAHREN LEICHT GEMACHT

bisacv.com



LANE CENTERING



ADAPTIVE CRUISE CONTROL



TRAFFIC JAM ASSIST

FIAT

PROFESSIONAL

Geradewegs zum Ziel mit dem innovativen Spurhalteassistenten, Stauassistenten mit automatischem Stop&Go und adaptivem Geschwindigkeitsassistenten. Der Ducato unterstützt Sie mit den neuen Sicherheitsfunktionen, reduziert das Risiko von Unfällen und optimiert den Schutz der Passagiere. Vertrauen Sie Ihre Urlaubsfahrten Ihrem sicheren Begleiter an und wählen Sie ein Reisemobil auf Basis des Ducato.

Diese Anzeige zeigt modellspezifische Merkmale und Inhalte, die von den Reisemobilherstellern ausgewählt werden können. Die Ausstattungsvarianten und Sonderausstattungen können je nach Version und gesetzlichen Bestimmungen variieren. Fragen Sie Ihren Reisemobilhändler nach der konkreten Ausstattung Ihres Wunschfahrzeugs.

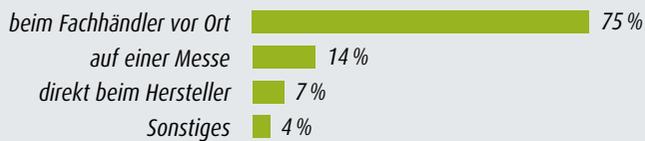
DER DUCATO VON FIAT PROFESSIONAL. ENTDECKEN SIE EINE NEUE DIMENSION.

  [fiatcamper.com](https://www.fiatcamper.com)

Kaufort des letzten Reisemobils

Wo haben Sie Ihr letztes Reisemobil gekauft?

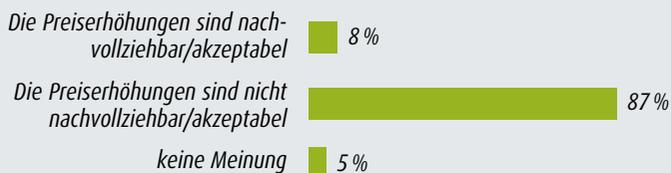
Basis: Reisemobil-Besitzer eines Neufahrzeugs



Akzeptanz der Preiserhöhungen

Wie empfinden Sie die Preiserhöhungen bei Reisemobilen in den letzten Jahren?

Basis: Reisemobil-Besitzer



sein, zumindest dann, wenn die Mehrausstattung dem entspricht, was man ohnehin mitbestellen möchte. Und dazu gibt es meist noch ein paar besondere Details wie bestickte Textilien und Sonderdekors oder -lackierungen, die man gerne mitnimmt. Für den Her-

steller bedeuten solche Sondererien eine größere Stückzahl gleichartiger Fahrzeuge bauen zu können, was die Effizienz in der Produktion, aber auch beim Einkauf erhöht. Der Preisvorteil kommt im besten Fall dem Kunden zugute. Wir haben uns bei den Herstellern umgesehen und einige der aktuellen Sondermodelle genauer unter die Lupe genommen.

Adrias 60-jähriges Jubiläum ist der Anlass für die Sonderedition „Adria 60 Years Selection“. Zur Serienausstat-

Der TD 690 ist eines von insgesamt vier B66-Sondermodellen von Bürstner.



Bürstner



Der TD 690 kommt mit den beliebten Einzelbetten im Heck, L-Sitzbank und Winkelküche. Optisch heben sich die Sondermodelle durch Lederpolster mit Bestickung und Sonderlackierung hervor.



Der Adria Twin 640 SGX 60 Years, links mit Aufstelldach.



Adria

Auch die teileintegrierten Matrix, Coral und Compact gibt es mit der „60 Years“- oder „60 Years Jubilee“-Ausstattung (Foto: Matrix 670 SL).

„60 Years“ dieser Modelle auf Fiat Ducato gehören neben einer besonderen Jubiläumsgrafik im Außen- und Innendesign auch das Automatikgetriebe im Wert von 3400 Euro.

Außerdem inklusive ist der überwiegende Teil des ansonsten aufpreispflichtigen Kit Deluxe im Wert von 2999 Euro, unter anderem die Fahrerhausverdunkelung, die elektrische Trittstufe, die Fliegengittertür, der Ladebooster sowie hochwertige Rahmenfenster.

Zusätzlich sind Teile aus dem Paket Safety+Style-Plus, wie das Lederlenkrad mit Bedienelementen, die 16-Zoll-Leichtmetallfelgen, der lackierte Stoßfänger und die Nebelscheinwerfer enthalten. Deren

Einzelpreise summieren sich auf über 2000 Euro. Die Preise der Jubiläums-Campingbusse reichen von 65390 Euro für den SLB 640 mit Einzelbetten bis zu 72690 für den 640 SGX mit Hubbett und Aufstelldach.

Noch umfangreicher ist die Ausstattung in der „60 Years Jubilee“-Variante mit 180-PS-Motor, der regulär 2500 Euro Aufpreis kostet. Zudem ist das gesamte Safety+Style-Plus-Paket im Wert von über 5000 Euro enthalten, mit Fahrerassistenzsystemen wie Licht-, Brems-, Regen-, Spurhalte-, Abstandsregel-Assistent, 10-Zoll-Naviceiver und Rückfahrkamera. Aufpreis für die „60 Years Jubilee“-Version: 7300 Euro. >>

Eleganz und Leistung: Kreos L 5009 auf Mercedes-Benz



Der **Kreos L 5009 MB** vereint technische Exzellenz und raffiniertes Design für eine exklusive Reise, bei der Komfort und Leistung in perfekter Harmonie verschmelzen. Er verbindet die Eleganz und den unverwechselbaren Stil der Kreos-Reihe mit der Ingenieurskunst und Zuverlässigkeit des renommierten deutschen Automobilherstellers Mercedes-Benz. Entdecken Sie den Kreos auf Mercedes auf dem **Caravan Salon in Düsseldorf vom 29. August bis 7. September 2025.**



Besuchen Sie
uns in Halle
6 am Stand
6B01-01\..B01-02



Dethleffs



Als Editionsmodell „Active“ spendiert Dethleffs dem Globebus Go Stoßfänger in Wagenfarbe, die Wohnwelt „Jupiter“ und einen 131-Liter-Kompressorkühl-schrank.

Bei Bürstner fängt mit 66 Jahren eine ganz neue Ära an (siehe *promobil* 08/2025). Zum Neustart werden die Sondermodelle B66 mit umfassender Ausstattung und einem enormen Preisvorteil angeboten. So etwa der sechs Meter lange Campingbus 600 C auf Fiat Ducato mit einem Minderpreis von fast 12 000 Euro – für 59 990 Euro statt 71 960 Euro.

Er steht – wie auch die zwei teilintegrierten Sondermodelle – mit 140-PS-Motor und Automatikgetriebe auf 16-Zoll-Alufelgen reisefertig bei den Bürstner-Händlern. Die elektrische Einstiegsstufe, die Markise, die Fahrerhausverdunkelung und die Rückfahrkamera sind bereits enthalten. Der 600 C ist

auch mit Schafdach und damit tauglich für vier Personen zu haben, dann für 65 980 Euro.

Ebenfalls mit Vollausrüstung und einem Preisvorteil von 18 460 Euro wirbt Bürstner für seine zwei teilintegrierten B66-Modelle. Den sieben Meter langen 690 TD mit Heck Einzelbetten und Schwenkbad gibt es ab 78 990 Euro. Der 20 Zentimeter längere 732 TD mit echtem Raumbad vor dem Queensbett-Schlafzimmer kostet ab 79 990 Euro.

Diese drei B66-Sondermodelle haben zudem hochwertige Rahmenfenster, eine Rückfahrkamera und einen Kompressorkühlschrank an Bord. Die Teilintegrierten bringen auch noch Ausstattungsdetails

wie eine 100-Ah-Lithiumbatterie mit Ladebooster, eine Sat-TV-Anlage sowie die zweite Garagentür mit. 69 990 Euro kostet schließlich das vierte B66-Sondermodell, der 532 UV, ein Kompaktcampingbus auf Ford Transit Custom-Basis.

Dethleffs bietet zum 95-jährigen Firmenjubiläum ein „95 Jahre“-Ausstattungs paket an. Es soll an den Bau des ersten deutschen Caravans durch Firmengründer Arist Dethleffs im Jahr 1931 erinnern. Es ist für alle neun Grundrissvarianten der Campingbus-Serie Globetrail in den Fahrzeuglängen 5,4, 6,0 und 6,4 Meter erhältlich. Bei einem Aufpreis von 3000 Euro umfasst das Paket Ausstattung im Wert von 9755 Euro, etwa den schwarzen Unterfahrschutz, den Stoßfänger in Wagenfarbe, die Nebelscheinwerfer, die Markise und ein zusätzliches Heckfenster. Ebenso sind zahlreiche Assistenzsysteme wie Totwinkelassistent, Müdigkeitserkennung und adaptiver Tempomat sowie die automatische Klimaanlage, Rückfahrkamera und ein Radio-Navigationssystem mit 10-Zoll-Display inklusive.

Zudem bringt Dethleffs eine ganze Reihe von „Active“-Sondermodellen in verschiedenen Baureihen. Beim kompakten Teilintegrierten Globebus Go wird dabei beispielsweise ein Preisvorteil von mehr als 10 700 Euro versprochen. Das

Editionsmodell auf Basis des Ford Transit mit 165 PS und Acht-Gang-Automatik hat neben 16-Zoll-Alufelgen auch eine zweite Tür zur Heckgarage, Rahmenfenster und wahlweise ein aufstellbares Fenster in der T-Haube oder eine Panorama-Dachhaube über der Sitzgruppe. Außerdem bringt das Sondermodell mit Einzelbetten-Grundriss die Verdunkelung fürs Fahrerhaus und einen 12-Zoll-Moniceiver mit Rückfahrkamera mit. Der Globebus Go „Active“ kostet 67 999 Euro.

Die Marke Dreamer gibt es zwar erst seit 20 Jahren, aber auch das will gefeiert werden. Deshalb starten zur neuen Saison die beiden Campingbus-Modelle D 55 und D 68 als Jubiläums-Edition auf Fiat Ducato mit 140 PS-Motor und Automatikgetriebe. Die Fliegengittertür, die Fahrerhausverdunkelung, die elektrische Trittstufe, die Markise und ein 150-Watt-Solarpanel sind dabei Serie.

Der sechs Meter lange D 55 kommt zwar mit dem typischen Querdoppelbett im Heck, bietet aber für Campingbusse ungewöhnlich viel Badkomfort: Während Toilette und Waschbecken in einem Raum auf der Fahrerseite untergebracht sind, findet sich direkt gegenüber eine separate Duschkabine.

Der 6,36 Meter lange D 68 vertraut dagegen dem beliebten Einzelbettgrundriss mit Halbdinette und Kompaktbad auf der

Dreamer



Äußerlich zelebriert Dreamer sein Jubiläum mit einem speziell zum 20. Geburtstag der Marke kreierten Logo. Foto: Modell D 43 Up.



Frankia



Die Jubiläumsmodelle Frankia Together I 680 und I 740 mit einem umgekehrten „U“ als markantem Symbol für die Rundsitzgruppe im Heck.

Herzstück ist die großzügige U-Sitzgruppe – dennoch gibt es eine Garage im Heck. Beide Grundrisse sind auch als Together-Alkovenmobile verfügbar.

Fahrerseite gegenüber der Küche. Startpreis für den D55: 56 400 Euro. Der D68 beginnt bei 59 300 Euro. Fünf Modelle der Select-Baureihe werden ebenfalls wahlweise als 20-Jahres-Modell angeboten. Auch die Dreamer-Muttermarke Rapido bietet zu ihrem 65. Geburtstag Sondermodelle an (s. S. 84).

65 wird auch Frankia. Neben den bereits im Frühjahr vorgestellten

Together-Alkovenmodellen bereichern nun noch zwei voll integrierte Varianten die Jubiläums-Edition. Mit etwas Fantasie lassen sich dabei schon von außen Rückschlüsse auf die „inneren Werte“ der Together-Modelle ziehen: Das umgekehrte „U“ am Außendekor steht für die gemütliche Rundsitzgruppe im Heck, die allen vier Grundrissen gemein ist. Zum Serienpaket der Edition

Together gehören etwa die Alde-Warmwasserheizung, eine 320-Ah-Lithium-Batterie sowie ein 32-Zoll-Fernseher. Als Mix & Match bezeichnet Frankia die Option, aus vier verschiedenen Style-Kombinationen die passende für den eigenen Geschmack zu finden.

Wie die beiden Alkovenmodelle bauen auch die Integrierten auf dem Fiat Ducato mit Alko-Tiefrahmen auf mit einem

zulässigen Gesamtgewicht von 4,5 Tonnen. Der Preis für den 7,03 Meter langen I 680 Plus startet bei 143 900 Euro, für den I 740 Plus mit 7,50 Meter Länge bei 148 900 Euro. Etwas günstiger ist der Einstieg bei den Alkoven mit 132 900 Euro für den A 680 Plus und 138 900 für den A 740 Plus.

Geschlafen wird in allen Together-Modellen auf Längs-einzelbetten im Bug, ent- >>



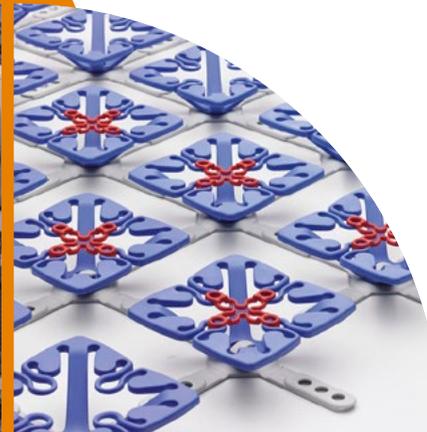
BESSER SCHLAFEN ÜBERALL!

Wir freuen uns auf euch!

Caravan Salon Düsseldorf

📅 29.08.25 – 07.09.25

📍 Halle 3 | F34





Sunlight



Das Offroad-Sondermodell Sunlight Cliff 590 4x4 Greentrek kommt mit standesgemäßer Sonderlackierung, markantem Ford-Raptor-Kühlergrill und Offroadbereifung. Außerdem an Bord: Markise, Fliegenschutztür und Panorama-Dachhaube.

weder im Alkoven oder als Hubbettvariante bei den Integrierten. Als Mehrwert für die zusätzliche Serienausstattung der Editionsmodelle gibt Franxia stattliche 25 589 Euro an.

Von Sunlight kommt der Cliff 590 4x4 als Greentrek-Sondermodell auf dem mit 165 PS motorisierten Ford Transit AWD.

Bereits ab Werk bringt er dabei den markanten Ford-Raptor-Kühlergrill mit. Die Karosserie im matten Yellow-Olive-Lack und die Sonderbeklebung machen deutlich, wohin die Reise auf den 17-Zoll-Offroad-Felgen von Delta mit aufgezogener AT-Bereifung geht. Das Sondermodell von Sunlight hat außerdem eine Panorama-Dachhaube

über der Sitzgruppe, Rahmenfenster sowie die Markise serienmäßig an Bord und wird ab 73 499 Euro angeboten.

Weinsberg wirbt mit gesunkenen Preisen für seine beliebten Editionsmodelle Pepper und Fire. Sie bringen Extras wie Markise, Fahrerhausverdunkelung und elektrische Trittstufe

stets mit. Die Carabus-Campingbusse als Edition-Fire-Variante sind nun ab 56 790 Euro erhältlich, die Caracompact-Teilintegrierten als Pepper-Version ab 64 990 Euro.

Einige weitere Sondermodelle verschiedener Hersteller finden sich im Neuheiten-Katalog ab Seite 34.

..... Irina Ziegler

Weinsberg



Der Caratour, hier aus dem Modelljahr 2025, tritt künftig als Carabus Grey mit optimierter Ausstattung auf.



Bei den Teilintegrierten sorgt die Edition Pepper für Sparpotential beim Caracompact - wahlweise auf Ducato oder Sprinter.



Der Carabus Grey in der Edition Fire kostet künftig 834 Euro weniger als das Vorgängermodell Caratour.

KOMMENTAR

GÜNSTIG KAUFEN, ABER MIT BEDACHT

Unsere Auswahl zeigt nur einen kleinen Ausschnitt der aktuellen Sondermodelle, mit denen die Hersteller ihren Absatz fördern wollen. Dazu kommen weitere Rabattaktionen und Preissenkungen. Die Kunden freut es, wenn sie ein preiswertes Reisemobil mit allem bekommen, was sie ohnehin brauchen. Dennoch sollte man sich nicht von Lockangeboten blenden lassen und deren Ausstattung mit den eigenen Bedürfnissen abgleichen. Wenn es nicht passt, lohnt sich durchaus auch der Blick auf die regulären Modelle der Saison 2026. Machen Sie es einfach wie 46 Prozent der promobil-Leser und suchen und finden Sie auf der Messe das passende Modell für sich.



Irina Ziegler

VARIO mobil

HIGH END Fahrzeugbau-Manufaktur



Technik trifft Design – und trägt jetzt einen Namen

ASSOLUTO

Mit dem VARIO PERFECT ASSOLUTO präsentiert Ihnen unsere Fahrzeugbau-Manufaktur VARIO mobil die bislang exklusivste Landyacht. Ein Statement für mobile Freiheit. Geprägt von kompromissloser Präzision, deutscher Ingenieurskunst, wegweisendem Design und vollendeter Perfektion. ASSOLUTO – das absolute Reisemobil.

Erleben Sie die Weltpremiere live. **CARAVAN SALON Düsseldorf, Halle 16 | Stand C23.**
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



VARIO mobil Fahrzeugbau GmbH | An Teckners Tannen 1 | 49163 Bohmte | www.vario-mobil.com
Bitte fordern Sie Informationen an unter Telefon 05471 - 95 11 0 oder per Email: info@vario-mobil.com

Die Mehrheit wünscht Freiheiten für Reisemobile

26 %

Öffentliches Campen sollte komplett liberalisiert werden: Aus meiner Sicht sollten Wohnmobile jederzeit auf öffentlichen Plätzen stehen und dort auch campen dürfen.

21 %

Campieren im Wohnmobil sollte auf öffentlichen Plätzen verboten bleiben, die Möglichkeit, im Wohnmobil zu übernachten, um die Fahrtauglichkeit wieder herzustellen, sollte aber nicht auf nur eine Nacht beschränkt sein: Wer länger zur Regeneration braucht, sollte sich die Zeit auch nehmen dürfen.

39 %

Es sollte so bleiben, wie es ist: Campieren im Wohnmobil sollte auf öffentlichen Plätzen verboten bleiben, eine Übernachtung zur Wiederherstellung der Fahrtauglichkeit zu ermöglichen ist hingegen sinnvoll und sollte beibehalten werden.

2 %

Öffentliches Campieren sollte stärker eingeschränkt werden: Auch die einmalige Übernachtung im Wohnmobil auf öffentlichen Plätzen sollte verboten werden – Fahrtüchtigkeit hin oder her.

4 %

Wohnmobilen sollte es nicht nur untersagt werden, auf öffentlichen Flächen zu campen, es sollte auch verboten werden, sein Wohnmobil auf öffentlichen Flächen zu parken.

8 %

Ich weiß nicht.

Eine aktuelle Studie von Innofact und Autoscout24 zeigt, dass fast die Hälfte der Befragten mehr Freiheiten bei der Übernachtung mit dem Reisemobil befürwortet. Dabei sind es vor allem jüngere unter 40 Jahren, die sich für einen liberaleren Umgang mit dem Thema aussprechen (61%). Die 50- bis 65-Jährigen votieren zum großen Teil (46%) für die Beibehaltung der bestehenden Regeln.

Quelle: www.autoscout24.de/Innofact; Basis: repräsentative Stichprobe mit insgesamt 1001 Autohaltern zwischen 18 und 65 Jahren.

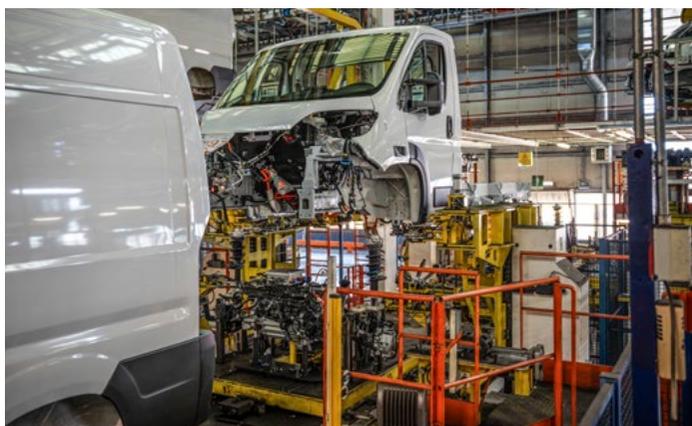
Elektro-Strategie

Der Stellantis-Konzern hat sein Entwicklungsprogramm für die Wasserstoff-Brennstoffzellentechnologie überraschend eingestellt. Nach der Präsentation von Prototypen (Bild rechts) sollte die Serienproduktion eigentlich 2025 anlaufen. Somit werden weder die Kompaktmodelle wie Citroën Spacetourer noch die großen Transporter wie der Fiat Ducato mit Wasserstoffantrieb lieferbar sein. Als Grund nennt Stellantis mangelnde Aussichten auf eine mittelfristige wirtschaftliche Nachhaltigkeit. Dagegen setzt Stellantis verstärkt auf den batterieelektrischen Antrieb. Ab sofort können auch Reisemobilhersteller die vollelektrische Version des Fiat Ducato als Basis für Freizeitfahrzeuge ordern. Das gilt nicht nur für Kastenwagen, sondern auch für Fahrgestelle. Laut interner Praxistests mit einem e-Ducato-Reisemobil liegt die Reichweite bei rund 320 Kilometern – dank einer



Batterie mit 110 kWh Kapazität. An Ladesäulen mit 22 kW Leistung dauert ein Ladevorgang etwa sechs Stunden. Mit dem Electric-Power-Take-Off soll es möglich sein, den Strom auch gezielt für Herd, Heizung oder Klimaanlage zu entnehmen.

Auch die Fiat-Fahrgestelle können nun mit E-Antrieb ausgerüstet werden.



Herzog-Sanierung. Nur wenige Wochen nach der Insolvenz steht fest, dass es für den Traditionsbetrieb in Kirchheim am Neckar weitergeht. Der Name Herzog steht für Caravan- und Reisemobilvorzelte, ein breites Camping- und Outdoor-Sortiment sowie den Reisemobil- und Caravan-Handel. Nun übernimmt die Familie Herzog zusammen mit einem Investor den Geschäftsbetrieb vom Insolvenzverwalter. Damit bleiben alle rund 60 Arbeitsplätze erhalten. Grund für die nötige Neuaufstellung von Herzog war laut Insolvenzverwaltung eine doppelte Herausforderung: Einerseits verteuerten Preissteigerungen im Zuge der nunmehr seit mehreren Jahren anhaltenden geopolitischen Verwerfungen den Einkauf der Materialien für Herzog-Produkte. Zum anderen stand man einer zunehmenden Zurückhaltung der Kunden bei Neuinvestitionen gegenüber.



... bei Giuseppe Pinto, Geschäftsführer des italienischen Herstellers Giottiline, Teil der Rapido-Gruppe.

Wie stellt sich die Situation für Giottiline dar in dem schwierigen Branchenumfeld?

Der deutsche Markt war für Giottiline schon immer der wichtigste, deshalb sind wir natürlich auch von den Rückgängen der letzten Zeit betroffen. Dabei sind unsere Bestände bei den Händlern aktuell eigentlich nicht viel größer als in normalen Jahren. Wir hatten dafür gute Verkaufszahlen in England und Spanien und in einigen osteuropäischen Ländern, so konnten wir die Rückgänge in Deutschland bis zu einem gewissen Grad ausgleichen.

Was ist Ihre Strategie bei den Produkten, um möglichst schnell wieder aus diesem Tal herauszukommen?

Als wir vor einem Jahr über neue Modelle für die Saison 2025/26 nachdachten, legten wir die Priorität vor allem auf die Wünsche, die uns vom deutschen Markt erreichten. So entstand unser neuer

Giottivan 64 G mit den Einzelbetten und dem komfortablen Bad. Außerdem fragten insbesondere Händler, die auch Mietflotten betreiben, nach einem Alkoven auch mit Einzelbetten im Heck. Deshalb entwickelten wir den Siena 485. Daneben haben wir weitere Verbesserungen auf den Weg gebracht, um die Fahrzeuge noch robuster zu machen. Vielleicht liege ich da falsch, aber nach meinem Eindruck legen deutsche Kunden sehr viel Wert darauf, dass so ein Fahrzeug solide gebaut ist – mehr als im Vergleich die italienischen Käufer, die stärker auf ästhetische Aspekte achten.

Was ist für Sie der Kern der Marke Giottiline und ihrer Produkte?

Als Erstes fallen mir dazu die Stichworte „jung“, „flexibel“ und „für Familien“ ein. Während der Markt sich stark auf Paare fokussiert, wollen wir auch weiterhin eine gute Auswahl an Modellen für die 2+2-Zielgruppe bieten. Außerdem sind wir nah dran am Markt, obwohl wir in Italien sind. Wir haben flache Hierarchien im Unternehmen. Wenn mir von einem Händler oder Endkunden ein Problem gemeldet wird, brauche ich nur ins Nachbarzimmer zu gehen und wir schauen nach einer Lösung.

Giottiline ist seit einigen Jahren Teil der französischen Rapido-Gruppe. Wie funktioniert die Zusammenarbeit?

Bevor ich zur Rapido-Gruppe kam, habe ich zwölf Jahre für den Fiat-Konzern gearbeitet. Als ich dann bei Giottiline anfang, stellte ich eine Strategie für die Entwicklung des Unternehmens für die nächsten Monate auf, wie ich es gewohnt war. Als ich den Plan den Inhabern, Nicolas und Pierre Rousseau zeigte, sagten sie: „Alles schön und gut, Giuseppe, aber du musst das nicht in drei Monaten schaffen, sondern mache daraus lieber eine kontinuierliche, langfristige Entwicklung.“ Ich denke wir haben einen guten Weg der Zusammenarbeit gefunden. Am Anfang profitierten wir viel von den Vorschlägen und der Unterstützung durch die Rapido-Gruppe. Über die Jahre haben aber auch wir einige gute Ideen in die Gruppe eingebracht.

Der Giottiline-Standort wurde in den letzten Jahren aufwendig renoviert und ausgebaut. Sind die Veränderungen damit erst einmal abgeschlossen oder gibt es weitere Pläne?

Natürlich gehen die Investitionen weiter. In diesem Sommer wird eine zusätzliche Linie installiert, in der die Dächer und Wände mit Fenstern und Türen bestückt werden. Und an unserem zweiten Standort, wo wir aktuell die Vans ausbauen, haben wir das Nachbargrundstück gekauft und wollen dort erweitern, um in den nächsten ein, zwei Jahren eine komplette Produktionslinie aufzubauen.

DER FAMILIENKÖNNER.

Forster
www.forster-reisemobile.de

ab **58.900 €**

Viele wollen es, er kann es: Der Forster Alkoven knüpft auf jeder Reise neue Familienbände. Mit viel Stauraum, bis zu 6 Sitz- und Schlafplätzen, robustem Aufbau und frischem Ambiente wird der Forster in jedem Urlaub zum Familienmittelpunkt. Noch mehr Lust auf Familie? – Dann kommt zum Forster Stand In Halle 10, C25 auf dem Caravan Salon in Düsseldorf. Wir freuen uns auf Euch!

EINFACH losfahren SCHÖN reisen GÜNSTIG einsteigen



Traumhaftes Kanada

» promobil-Leser Walter Stirner weckt mit diesem Foto das Fernweh, speziell bei Nordamerika-Fans. Entstanden ist das Motiv am Emerald Lake im Yukon-Territorium. Von Whitehorse, der Hauptstadt des Yukon, startete Stirner seine Reise gemeinsam mit fünf guten Freunden in drei Mietmobilen durch den äußersten Nordwesten Kanadas und Alaska. Auf der beliebten Reiseroute „Klassische Acht“ lagen unter anderem Highlights

wie der Denali Nationalpark, Bootsfahrten zum Columbia- und zum Meares-Gletscher sowie eine Fahrt mit dem Zug zum White Pass. Sie haben auch einen Lieblingsplatz entdeckt? Dann schicken Sie uns ein Foto mit Beschreibung an redaktion@promobil.de, Stichwort „Leser auf Tour“. Wir freuen uns auf viele Traumomotive.

Leser auf Tour
promobil

Datenschutzhinweis siehe Seite 177

Bulli-Treffen im Schwarzwald

Der VW Bulli ist Kult. Und auch das Bulli-Treffen auf dem Campingplatz Kleinenhof in Bad Wildbad hat inzwischen Kult-Status. Jedes Jahr treffen sich hier Fans verschiedener Bulli-Generationen, um die Busse der Mitcamper zu bestaunen, zu fachsimpeln und gemeinsam ein entspanntes Wochenende zu genießen. In diesem Jahr findet das Treffen vom 19. bis 21. September statt. Highlight ist das sogenannte „Come together Bulli and Bier“ am Samstagnachmittag, zu dem auch interessierte Tagesgäste von außerhalb eingeladen sind. Speziell für die Teilnehmer des Bulli-Treffens gibt es eine Fackelwanderung und ein Gaudi-Fußballturnier. Mehr Infos: kleinenhof.de/bulli-treffen-2025



App-Updates

Diese beiden Apps sind auch für Wohnmobilsten interessant – und bekommen aktuell ein Update spendiert: Mit der Polarsteps-App können User ihre Reisen dokumentieren und mit anderen teilen. Die Reiseroute wird per GPS aufgezeichnet, Nutzer können Bilder und Texte zu einzelnen Stationen hinzufügen. Mit dem Update ist es möglich, Routen dank KI noch individueller zu planen, Unterkünfte, z. B. Campingplätze, hinzuzufügen oder aus Bildern kurze Videos zu erstellen. Auch die Reise-wetter-App SunOnly erhält eine Aktualisierung. Mit ihr lassen sich nun Zielregionen nach mehreren Wetterkriterien gleichzeitig filtern – etwa nach Temperatur und Niederschlagswahrscheinlichkeit.

Flowcamper veranstaltet während des ersten Caravan-Salon-Wochenendes (29.–31.08.25) auf seinem Firmengelände in Hagen eine Hausmesse. Dort können alle Fahrzeuge des Bus-Ausbauers besichtigt werden; auf die Modelle Fellschnute und Casper auf Renault Trafic gibt es spezielle Rabatte. Am Freitag und Samstag ist jeweils ein Abendprogramm mit Lagerfeuer geplant.

Alpincamper gewährt ab sofort Käufern eines Neufahrzeugs fünf Jahre Garantie. Die gilt nicht nur auf die Basisfahrzeuge, sondern auch auf die Ausbauten des Minicamper-Spezialisten aus Bayern.

Alko eröffnet im südeinglichen Southam ein neues Kunden- und Schulungszentrum. Die Einrichtung liegt in unmittelbarer Nähe zum britischen Hauptsitz des Unternehmens und ist das insgesamt neunte Kundenzentrum von Alko in Europa.

Der Verein Wohnmobil für Klimaschutz e.V. hat der Stadt Bad Müns-tereifel 1000 Euro für die Wiederbe-grünung ihres Stellplatzes gespen-det. Der Platz war 2021 von der Flut zerstört worden und stand bei Re-daktionsschluss dieser Ausgabe kurz vor der Wiedereröffnung. Bei der Übergabe des Spendenschecks hat der Verein gemeinsam mit Bürger-meisterin Sabine Preiser-Marian bereits erste Sträucher gepflanzt.

Revotion vermeldet neue Investo-ren. Der Hersteller von Steuerungs-technik in Wohnmobilen erhält da-durch Finanzspritzen im einstelligen Millionenbereich. Die will das Unter-nehmen in den Ausbau seiner Seri-enfertigung, die Stärkung der Lie-ferfähigkeit und die Weiterentwick-lung seiner Produkte stecken.

Alpacacamping ist nicht nur Platt-form für die Suche nach einem pas-senden Stellplatz, das Unternehmen bietet seit kurzem einen Fahrzeug-Konfigurator auf seiner Webseite an. Der schlägt Interessierten mit Bera-tungsbedarf nach Beantwortung mehrerer Fragen konkrete Wohnmo-bil- und Wohnwagen-Modelle ver-schiedener Hersteller vor. Zu finden unter: alpacacamping.de/fahrzeuge

 FRANKIA

NEXT LEVEL TRAVELLING

WELTPREMIERE

CARAVAN SALON Düsseldorf 2025 · Halle 17



FRANKIA NEXT — Die neue Generation der Luxuswohnmobile

DESIGN. KOMFORT. QUALITÄT.

www.frankia.com/next

Ein Einsehen. Griechenland erlaubt mit dem neuen Gesetz 5209/2025 wieder das Parken von Reisemobilen und Wohnwagen im öffentlichen Raum – mit Einschränkungen: Innerorts gilt für Fahrzeuge über 7,50 Meter und Wohnwagen ein 24-Stunden-Limit. Außerorts darf unbegrenzt geparkt werden, jedoch nur auf dafür vorgesehenen Flächen. Wildcamping bleibt tabu – Grill, Markise und Stühle sind nicht erlaubt. Offizielle Plätze sollten in der Hochsaison reserviert werden.



Foto: Simon Ribnitzky

Adieu, Rainer

Rainer Lachenmaier ist tot. Er starb im Alter von 69 Jahren in seiner Heimatstadt Backnang. Von 1991 bis 2018 war Rainer Redakteur bei der Motor Presse – und mehr als ein Kollege. Er war ein Kumpel, ein Urtyp mit großem Herz und feinem Humor. Rainer war beliebt – im Kollegium und in der Branche. Bis heute sorgen Anekdoten von und über Rainer für Heiterkeit. Auch jetzt, wo er tot ist. Dieses Lächeln wird bleiben, wenn wir uns an ihn erinnern. Danke, Rainer, dass wir Dich kennenlernen durften. Mach's gut.



Neue Zusammenarbeit

Die Marken **Greenlander** und **Boxmanufaktur** haben eine strategische Fertigungspartnerschaft geschlossen. Im Fokus steht der modulare Aufbau von Expeditionsfahrzeugen wie dem Sherpa auf Basis großformatiger Naturfaser-Sandwichpaneele. Diese naturbasierten Leichtbauwerkstoffe verbinden geringes Gewicht mit hoher Stabilität und Nachhaltigkeit. Greenlander liefert die Paneele, während Boxmanufaktur Zuschnitt und Rohbau übernimmt. Endmontage und Technik erfolgen bei Greenlander in Bremen. Perspektivisch ist auch ein Sherpa-Modell auf Mercedes Sprinter 4x4 geplant.



maut1.de erweitert sein Angebot um die neue **Mautbox PREMIUM**. Die Box funktioniert in fünf Ländern – Italien (inkl. Sizilien und Fähre), Frankreich, Spanien, Portugal und Kroatien (ohne Istrien) – und ermöglicht ticketloses Parken an über 1000 Standorten in Südeuropa (sowie in über 200 Parkhäusern in Deutschland). Die Box ist in vier Farben erhältlich, wird bei Bestellung bis 11 Uhr per Expressversand verschickt und kann über das Kundenportal mehreren Fahrzeugen zugewiesen werden. Der Kundenservice bietet eine priorisierte E-Mail-Bearbeitung und mehrsprachige Hotline. Die Miete beträgt 5,95 Euro pro Monat bei 12 Monaten Laufzeit. Es fallen keine Zusatzgebühren für Maut oder Services an. Bestellung und Verwaltung erfolgen über das Kundenkonto auf **maut1.de**



CLEVER CAMPEN

Videos zu den Themen finden Sie bei Youtube unter www.youtube.com/cleverCampen



Auf dem YouTube-Kanal „Clever Campen“ stellt **promobil** regelmäßig Neuheiten vor. Im Video zeigen wir die Modelle der neuen Marke **Corigon**, die auch in dieser Ausgabe (Seite 49) zu sehen sind. Außerdem auf dem Kanal vorgestellt wird der **Hymer Grand Canyon S 700**, ein langer Allrad-Kastenwagen mit Aufstelldach und reichlich Ausstattung.



70 Jahre Camping-Mekka

1955 öffneten die ersten Campingplätze auf der Cavallino-Halbinsel. Seitdem haben unzählige Urlauber hier ihre schönsten Wochen des Jahres verbracht, mit Blick auf die Lagune von Venedig. Längst zählt sich aus, dass von Anfang an auf sanften Tourismus und nachhaltige Entwicklung Wert gelegt wurde. So können Besucher heute mehr denn je die einzigartige Lagunenlandschaft, die zum UNESCO-Naturerbe zählt, erleben. Am besten per Fahrrad auf über 60 km Radwegen. visitcavallino.com



*Your
Quality Time.*

EURA MOBIL

Der neue Integra Line GranTurismo



**KOMPAKTER ALS EIN LINER –
MEHR ALS NUR EIN INTEGRIERTER**

Abbildung zeigt Fahrzeug
mit Individualausstattung

Der neue Integra Line GT definiert seine ganz eigene Klasse bei den Integrierten. Mit einem betont sportiven Design bei deutlichen Leistungsvorteilen gegenüber herkömmlichen Premium-Integrierten auf der einen Seite und deutlich kompakteren Abmessungen gegenüber Linern auf der anderen Seite setzt der GT seinen individuellen Standard aus Luxus und Dynamik. Jetzt erleben auf dem Eura Mobil Stand beim Caravan Salon in Düsseldorf, Halle 10, Stand C 43. Mehr unter www.euramobil.de oder im Video:





» Mir macht die Branche nach wie vor Spaß «

Nach fast 30 Jahren **AN DER SPITZE VON EURA MOBIL** geht Dr. Holger Siebert in den Ruhestand. Sein Nachfolger, Jörg Wilhelm, ist gerade dabei, sich einzuarbeiten. *promobil* hat mit beiden gesprochen.

Die Nachricht kam überraschend und war doch, genau genommen, irgendwann erwartbar: Dr. Holger Siebert (66), Geschäftsführer von Eura Mobil und Vorstandsmitglied beim Herstellerverband CIVD, geht in den Ruhestand.

Nach fast 30 Jahren an der Spitze des renommierten Reisemobil-Herstellers aus dem rheinhessischen Sprendlingen – und zuvor schon ein paar Jahre bei Konkurrent Bürstner – hat er die Branche in dieser Zeit entscheidend mitgeprägt. Nicht zuletzt auch durch sein Auftreten als „Mann der klaren Worte“, der auch, wo nötig, unangenehme Wahrheiten an- und ausspricht.

Gefragt nach den größten Herausforderungen seiner langen Amtszeit, erinnert sich Siebert vor allem an die Anfangsjahre. **„Alles war ganz einfach strukturiert. Mit der Kreissä-**

Prägt die Branche seit mehr als drei Jahrzehnten mit: Dr. Holger Siebert hat mit klaren Worten durchaus manchmal angeeckt, aber auch einiges bewegt.

ge hat man Bretter zugeschnitten, alles war gerade. Es hatte seinen Charme, man hat die Dinge einfach gemacht. Man hat bei der Entwicklung nicht viel berechnet – wie es mit der Steifigkeit und den Belastungen aussieht. Es lief nach dem Motto: Lieber ein bisschen mehr, denn sind wir auf der sicheren Seite.“

Damit erarbeitete sich Eura Mobil den Ruf, solide Fahrzeuge zu bauen, die besonders



auch in der Vermietung zuverlässig ihren Dienst tun. **„Wir waren immer der solide Bock, der nicht unbedingt der schönste ist, aber der eben hält“**, kommentiert Siebert das damalige Image und erklärt dann die von ihm und seinem neu gebildeten Führungsteam mit Vertriebsmann Eric Spieser und Konstruktionsleiter Frank Lessmann initiierte strategische Ausrichtung bei den Produkten.

„Wir sagten, wir sind robust, wir sind qualitativ gut und haben dies als Positionierungsmerkmal herausgearbeitet. Wir wollten der Qualitätsführer sein, und das hat auch funktioniert, wie uns die Kunden immer wieder bestätigt haben.“

Neben der Produktstrategie nennt der Eura-Geschäftsführer aber noch einen weiteren Punkt als Erfolgsgeheimnis. **„Wir wollten auch die Marke zum Anfassen sein. Wir waren damals einer der kleinsten Hersteller, gehörten zu keiner Gruppe. Und was können kleine besser als große? Näher am Kunden sein.“** Deshalb hat Eura Mobil auch als einer der ersten Hersteller, die Gründung eines Markenclubs angeregt. Und Siebert betont, dass er immer wieder an Club-Treffen und -Events teilgenommen hat, um den direkten Kontakt zu suchen.

An dieser Stelle des Gesprächs mischt sich Nachfolger Jörg Wilhelm mit einer Anek-

dote ein, die diese Nahbarkeit noch unterstreicht. „Ich habe vor ein paar Wochen mal bei einem Weingut angehalten, an dem drei Eura standen, habe hallo gesagt und wer ich bin. Das Erste, was mir entgegnet wurde, war, dass ich nicht der Geschäftsführer von Eura sein kann, denn den würden sie kennen, das wäre der Herr Siebert.“

Zum Bekanntheitsgrad von Siebert in der Branche hat daneben auch seine rund zwei Jahrzehnte währende Mitarbeit im Vorstand des Herstellerverbands CIVD beigetragen, wo er sich vor allem um die Öffentlichkeitsarbeit kümmerte. „Das

habe ich immer gern gemacht, weil es darum ging unsere Freizeitform bekannter zu machen und Vorurteile abzustellen. Wir haben unter meiner Ägide auch damit angefangen, ins Fernsehen zu gehen. Da war ich bei allen Herstellern, um sie davon zu überzeugen, das mitzufinanzieren. Da bin ich stolz drauf, dass wir das hinbekommen haben.“

Und jetzt soll mit all dem plötzlich Schluss sein? Gefragt nach dem tatsächlichen Ende seiner Tätigkeit sagt der umtriebige Eura-Chef: „Ich möchte natürlich gerne noch die Messe Düsseldorf besuchen und werde dann im Herbst offiziell in Ruhe-

Der branchenfremde Nachfolger, Jörg Wilhelm, freut sich auf die neue Herausforderung und ist dankbar für den sanften Übergang.



stand gehen, wenn ich das Rentenalter erreicht habe, das ist bei mir Ende September.“

Gilt das nur für die Geschäftsführung von Eura Mobil oder auch für seine Tätigkeiten

in der Trigano-Gruppe und beim CIVD? „Ich wurde gefragt, ob ich bei Trigano noch für strategische Projekte zur Verfügung stehen könnte - da habe ich ja gesagt, weil mir die Branche ja nach wie vor Spaß macht. Und beim CIVD werde ich auch noch weitermachen. Ich bin da ja gewählt, und die Wahlperiode läuft noch bis Sommer 2026.“

Ein Ausstieg in Raten also, was den Übergang sicherlich erleichtert. Siebert gibt auch Einblick in seine privaten Pläne: „Ich freue mich darauf, >>



„Es lief damals nach dem Motto: Lieber ein bisschen mehr Material, dann sind wir auf der sicheren Seite.“

Dr. Holger Siebert über die Arbeitsweise bei Eura Mobil, als er anfang.



DIE REVOLUTION VON E&P

LevelM Pro – das hydraulische Stützensystem für Reisemobile

Member of **DEXKO**
GLOBAL

**SUPERLEICHTES
EIGENGEWICHT**

ab 56 kg

**3 INDIVIDUELLE
POSITIONEN**

für Ihren Komfort

**PRÄZISE,
SANFTE & LEISE
Nivellierung**

**WIEGE-
FUNKTION**
optional



Entdecken Sie LevelM Pro
vom 29.08. – 07.09.2025
in Halle 14 und auf
dem Freigelände



weniger zu arbeiten und mehr mit meiner Frau und den Kindern zu machen. Ich bin gerade dabei, das Haus zu renovieren. Und dann möchte ich auch noch einen kleinen Weinkeller bauen.“ Für seinen Nachfolger hat er noch ein Hilfsangebot parat: „Ich wohne ja sehr nahe, in Bad Kreuznach, das heißt, wenn irgendwo eine Frage auftaucht, kann er mich anrufen, und ich bin da und kann helfen. Aber ich glaube nicht, dass das nötig sein wird.“

Entscheidender Faktor dabei ist sicherlich die ungewöhnlich lange Übergangsphase von rund einem Dreivierteljahr, denn Jörg Wilhelm ist bereits seit Januar Mit-Geschäftsführer. „Das Schöne ist, dadurch, dass Herr Dr. Siebert noch aktiv tätig ist, hat man die Möglichkeit, sich ganz anders einzuarbeiten in die Materie. Ich habe die erste Zeit damit verbracht, Trigano-Standorte zu besuchen, und habe mich dann damit beschäftigt, die einzelnen Bereiche am Standort Sprendlingen ken-

nenzulernen und mir ein klares Bild zu machen, wo wir stehen.“

Jörg Wilhelm (51) war bislang vor allem im Maschinen- und Anlagenbau für die Papier- und Textilindustrie tätig, zwischenzeitlich auch bei einem Hersteller von Präzisionswerkzeugen, die vor allem in der Automobilbranche eingesetzt werden. Sein beruflicher Werdegang führte ihn dabei auch längere Zeit ins Ausland mit Stationen in China, Indonesien, USA und Kanada.

Er ist verheiratet, hat drei Kinder und stammt ursprünglich aus Rheinland-Pfalz. Insofern ist der Wechsel zu Eura Mobil auch eine Rückkehr zu



„Man verkauft eigentlich an die Kunden Emotionen, und das ist das, was das Produkt Reisemobil so besonders macht.“

Jörg Wilhelm über die Besonderheiten der Caravanning-Branche.

seinen Wurzeln. Die Möglichkeit, bei Eura Mobil schon zu Jahresbeginn einsteigen zu können, sieht er als großen Glücksfall: „Es war schön, im Januar zu starten, denn da bekommt man gleich so die Highlights des Jahres in der Branche mit. Von der CMT über die Zeit, in der die neuen Produkte definiert werden, die Händlertagung und das Presseevent, und dann geht es weiter mit Düsseldorf. So lernt man gleich die vier Jahreszeiten der Caravanningbranche kennen.“

Gefragt nach dem, was für ihn die Marke Eura Mobil ausmacht und wie sie sich in den nächsten Jahren weiterentwickeln soll, gibt er zu Protokoll: „Eura Mobil steht für Qualität in der Premiumklasse, da gilt es weiter daran zu arbeiten, um die Marke im Premiumbereich immer besser zu platzieren. Wichtig für uns ist aber natürlich auch der Export, da wollen wir noch weiter wachsen und unsere Marktanteile ausbauen.“

Stichwort Trigano-Gruppe – strebt auch er eine Mitarbeit an führender Stelle in der Gruppe an oder beim CIVD nach dem Siebert-Vorbild? „Mein Fokus ist im Moment voll

auf dem Standort Sprendlingen mit den Marken, die hier ihre Heimat haben. Aber auf längere Sicht kann ich mir durchaus vorstellen, in der Trigano-Gruppe oder auch im CIVD Aufgaben zu übernehmen.“ Und wie schätzt Wilhelm die aktuelle Marktsituation und die weitere konjunkturelle Entwicklung ein? „Das Spannende ist, dass man die generelle Konjunkturentwicklung in Deutschland aktuell nicht mit der Situation im Reisemobilmarkt gleichsetzen kann. Wir haben bei den Reisemobilen immer noch ein hohes Niveau bei den Neuzulassungen. Die Herausforderung ist gerade, den Markt zu bereinigen, die Lagerbestände abzubauen und neue, attraktive Produkte zu bauen. Das ist im Moment der Fokus. Aber ich denke, wir haben sehr gute Voraussetzungen für die weitere Entwicklung und sind bei Eura Mobil und in der Trigano-Gruppe auf einem guten Weg.“

Zum Abschluss wünschen wir Jörg Wilhelm einen weiterhin guten Start in die Branche und Dr. Holger Siebert einen angenehmen Übergang in den neuen Lebensabschnitt.

.....Jürgen Bartosch

■ EURA MOBIL & CO.

Eura Mobil: Das 1959 gegründete Traditionsunternehmen mit Sitz im rheinhessischen Sprendlingen war lange Zeit Spezialist für Alkovenmobile, die zu einem Gutteil in der Vermietung liefen. Inzwischen bedient die Marke das ganze Produktspektrum in der Mittel- und Oberklasse. Seit 2005 ist Eura Mobil Teil der französischen Trigano-Gruppe und deren deutsches Aushängeschild. Zu Eura Mobil gehören außerdem die Vertriebsmarken Karmann Mobil und Forster.

Trigano Haus: Unter diesem Namen werden seit 2015 die Vertriebs- und Serviceaktivitäten für die meisten der hierzulande angebotenen Trigano-Importmarken am Standort Sprendlingen gebündelt.

Trigano-Gruppe: Das bereits 1935 in Frankreich gegründete Unternehmen ist heute eine Aktiengesellschaft mit fast vier Milliarden Euro Umsatz, die mit über 30 Marken in 14 Ländern aktiv ist.

